

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 19**
Informatik**Tätigkeiten**

Cyber Security Specialists sind spezialisierte Fachkräfte im Bereich der Cyber-Sicherheit. Sie schützen ICT-Systeme gegen Angriffe aus dem Cyber-Raum und bewältigen entsprechende Sicherheitsvorfälle.

Die Hauptaufgaben von Cyber Security Specialists sind der präventive Schutz der Informations- und Kommunikationssysteme ihrer Organisation gegen Angriffe aus dem Cyber-Raum sowie die reaktive Bewältigung von Sicherheitsvorfällen.

Cyber Security Specialists analysieren die aktuelle Bedrohungslage im Cyber-Raum laufend und antizipieren relevante Bedrohungen für ihre Organisation. Dafür untersuchen sie die Sicherheit von Systemen, decken Schwachstellen auf und schliessen diese durch präventive Schutzmassnahmen. Sie überwachen Systeme im Betrieb und erkennen dabei relevante Sicherheitsvorfälle und Nichtkonformitäten mit den Sicherheitsrichtlinien ihrer Organisation oder ihres Unternehmens. Die Ursachen und Auswirkungen von Sicherheitsvorfällen analysieren Cyber Security Specialists und reagieren mit reaktiven Schutzmassnahmen. Ausserdem planen sie projektbezogene Vorhaben im Bereich der Cyber-Sicherheit und setzen diese um. In fachlicher Hinsicht beraten und trainieren sie relevante Anspruchsgruppen.

Cyber Security Specialists können kleinere Teams mit Fachkräften im operativen Betrieb oder in projektbezogenen Vorhaben führen. Innerhalb von Projekten übernehmen sie die Verantwortung für einzelne Arbeitspakete oder Teilprojekte.

Die Einbettung der Cyber-Sicherheit in Aufbau und Ablauf eines Unternehmens kann sich je nach Grösse und Ausrichtung einer Organisation unterscheiden. Typischerweise arbeiten Cyber Security Specialists mit anderen Spezialistinnen und Spezialisten im ICT-Sicherheitsbereich einer Organisation (Security Operations Center, SOC) zusammen. Die Vorgaben aus der Sicherheitsstrategie des Managements und die daraus abgeleiteten Sicherheitsrichtlinien einer Organisation (Information Security Policy) bilden den Rahmen für ihre Arbeit.

Durch die zunehmende Bedeutung von Informationen und Technologie steigt auch das Risiko von Missbräuchen mit einem erheblichen Schadpotenzial für die Wirtschaft und die Gesellschaft. Cyber Security Specialists tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, Systeme, Applikationen und Daten vor Missbräuchen zu schützen und damit den Schaden an Vermögen, Objekten, Wissen und Menschen zu minimieren.

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 6.5.2019

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei ICT Berufsbildung Schweiz.

Bildungsangebote

- bzb, Buchs
- Cisco CyberSecurity Academy, Wallisellen
- Digicomp Academy (Basel, Bern, Zürich)
- GIBB, Bern
- ibW, Sargans
- ISEIG, Lausanne
- Microwin AG, Wallisellen
- SIW, Winterthur
- WISS, Zürich, Bern, St. Gallen

Dauer

2 bis 3 Semester, berufsbegleitend

Prüfungsteile

- praktische Fallbearbeitung (Hacking Lab)
- schriftliche Fallbearbeitung
- mündliche Fallbearbeitung und Fachgespräch

Abschluss

"Cyber Security Specialist mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- EFZ in einem ICT-Beruf und mind. 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit
oder
- EFZ, Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufspraxis im ICT-Berufsfeld, davon mind. 2 Jahre im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit
oder
- mind. 6 Jahre Berufspraxis im ICT-Berufsfeld, davon mind. 2 Jahre im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit
oder
- erfolgreich absolvierter Cyber-Lehrgang der Schweizer Armee und mind. 1 Jahr Berufspraxis im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit

Anforderungen

- analytische Fähigkeiten
- vernetztes Denken und Handeln
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Diskretion und Integrität
- Frustrationstoleranz
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von ICT Berufsbildung Schweiz

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit eidg. Diplom: ICT-Security Expert, ICT-Manager/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Informatik, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Informatik oder Bachelor of Science (FH) in Wirtschaftsinformatik

Berufsverhältnisse

Als spezialisierte Fachkräfte arbeiten Cyber Security Specialists typischerweise in mittleren oder grossen privaten Unternehmen und in öffentlichen Institutionen. Weil der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in allen Lebensbereichen zunimmt, steigt auch die potenzielle Gefährdung durch Missbrauch dieser Technologien. Entsprechend gesucht sind Fachleute auf dem Gebiet der Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz
Waisenhausplatz 14
3011 Bern
Telefon: +41 58 360 55 50
www.ict-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

ICT-Applikationsentwickler/in BP	19 / 0.566.16.0
ICT-System- u. Netzwerktechniker/in BP	19 / 0.564.25.0
Mediamatiker/in BP	19 / 0.561.46.0
Wirtschaftsinformatiker/in BP	19 / 0.561.45.0